

Wort zur Woche

26.01.2022 von Pfarrer Christian Gogoll

Wannseekonferenz – was ist der Mensch

„Hast Du den Film und die Doku gestern auch gesehen...?“, so sprach mich am Dienstag eine Kollegin an. Und dann redeten wir darüber. Ich spürte die Fassungslosigkeit meiner Kollegin über so viel Unmenschlichkeit, versteckt hinter einer netten Fassade. „Da fallen einem keine Worte mehr ein, wie kann man nur so zynisch und verachtend über andere Menschen entscheiden und dann nach Feierabend zu seinen eigenen Familien zurückgehen, als wäre es das normalste der Welt...“

Die Rede ist von dem Film „Die Wannseekonferenz“ vom 20.01.1942. Hier wurde eine bürokratische Klärung der Zuständigkeiten vollzogen, um den schon beschlossenen europäischen Völkermord an der jüdischen Bevölkerung logistisch und technisch zu organisieren.

Mir ging es so ähnlich, wie meiner Kollegin. Vor allem die technische Sprache, die dort verwendet wurde, konnte ich nur schwer ertragen. So als entschieden diese Führungskräfte und Verantwortungsträger über eine Masse von nicht mehr brauchbaren Warengütern, die es zu entsorgen galt.

Dabei ging es um 11 Millionen Menschen. Jede und jeder Einzelne ein unverwechselbares einmaliges Geschöpf Gottes, ausgestattet mit einer großen Würde, die es zu achten gilt.

„Wie kann es sein, dass gebildete, wohlerzogene Menschen so verrohen, dass menschliches Leid so spurlos an ihnen abperlt...“, das fragte ich mich. Aber ich frage mich auch: „Wie würde ich mich verhalten, wenn ich damals gelebt hätte.“

Mir kam eine Satz aus der Bibel in den Sinn. Im Psalm 8 heißt es: „Was ist der Mensch, ... du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, mit Ehre und Würde hast du ihn gekrönt.“

Tatsächlich hat Gott uns Menschen mit einer großen Würde, Verantwortung und Macht ausgestattet. Die Frage ist nur, wie gehen wir mit dieser Macht um? Wer seine Macht missbraucht und die Menschlichkeit über Bord wirft, bringt Unheil über Menschen. Davor muss man sich auch heute noch fürchten und etwas dagegen tun.

Wir haben die Macht, die ganze Welt zu zerstören. Wir haben auch die Macht, die ganze Welt zu retten. Entscheiden wir uns für das Leben!

Einen Kommentar schreiben